Durchführung des Landwirtschaftsgesetzes

Gestützt auf die Bestimmungen von Artikel 11 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 1951 über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes sowie auf diejenigen der Verfügung vom 29. März 1955 über das landwirtschaftliche Bildungs- und Versuchswesen hat der Schweizerische Landwirtschaftliche Verein (SLV) beschlossen, sein Reglement für die Meisterprüfung im Bauernberuf (allgemeine Landwirtschaft) zu revidieren; zu diesem Zwecke hat er einen Entwurf erstellt, der von den Interessenten bei der unterzeichneten Abteilung bezogen werden kann. Einsprachefrist: 18. November 1956.

Bern, den 10. Oktober 1956.

2921

Abteilung für Landwirtschaft

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

**Drucksachen- und Materialzentrale
Bern 3**

2037

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1954 und 1955

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1954 und 1955.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.— plus Porto.

2808

**Drucksachen- und Materialzentrale
Bern 3**

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortzuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Technische Hochschule Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich 6	Ordentliche Professur für land- wirtschaftliche Bakteriologie und Gärungsbiologie	Gründliche Kenntnisse der Mikrobiologie sowie der Gärungsphysiologie		30. Nov. 1956 (1.)
Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich 6	Ordentliche Professur für höhere Mathematik	Der Unterricht in Geometrie in französischer Sprache ist mit dieser Professur verbunden		30. Nov. 1956 (1.)
Eidg. Oberbauinspektorat, Monbijoustr. 45, Bern	Bau- oder Vermessungszeichner	Mitarbeit bei der Strassenplanung und für allgemeine zeichnerische Arbeiten	6760 bis 9293	(2.)

Eintritt nach Vereinbarung. Handschriftliche Anmeldungen mit curriculum vitae, vollständigen Ausweisen über Studium, praktische Tätigkeit usw.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Dienstchef der Kriegsmaterialverwaltung	Offizier. Gute kaufmännische Ausbildung. Mehrjährige Praxis in der Militärverwaltung. Eignung als Vorgesetzter. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	11 670 bis 16 275	31. Okt. 1956 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Direktion der Eidg. Alkoholverwaltung, Bern	Jüngerer Angestellter für den chemisch-technischen Kontrolldienst	1)	Nach Übereinkunft	31. Okt. 1956 (2..)
<p>1) Gute Allgemeinbildung, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr. Kenntnisse auf dem Gebiete der Heilmittelkunde oder der organischen Chemie erwünscht. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache.</p> <p>Bei Eignung Wahl zum Beamten mit Aufstiegsmöglichkeiten. Dienstort Zürich oder Winterthur.</p> <p>Handgeschriebene Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Photo und Besoldungsansprüchen sind bis am 31. Oktober 1956 einzureichen.</p>				
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3	Sektionschef I	Besuch einer höheren Lehranstalt. Vertrautheit mit wirtschaftlichen Fragen. Umfassende Kenntnisse im beruflichen Bildungswesen. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Amtssprachen	16 670 bis 21 315	12. Nov. 1956 (2.).
Eidgenössisches Luftamt Bern 3	Kanzleigehilfe evtl. Kanzlist	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, praktische Erfahrung, sprachgewandt und aufgeschlossen. Auslandsaufenthalt erwünscht. Aufstiegsmöglichkeit.	7055 bis 10 238 evtl. 7498 bis 11 655	31. Okt. 1956 (1.)
Handschriftliche Anmeldung.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.10.1956
Date	
Data	
Seite	461-464
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 579

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.